

Hilfe ich LIEBE meinen Lehrer

Eine Naruto FF mit eigen Chara's

Von FookinMoki

Prolog: Prolog: Von Suna nach Konoha

Hier melde ich mich mit meiner neuen FF von Naruto. Ich hoffe , dass es euch gefällt.

In einem Zimmer in Suna erwachte ein junges Mädchen. Ihr Name war Haruka, die ein schreckliches Schicksal hatte. Ihre Eltern verstarben als sie 7 Jahre alt war. Von diesem Tage an kümmerte sich der Kazekage Gaara um sie. Denn Haruka hatte einen Wunsch sie wollte ein Ninja werden oder besser gesagt ein Jo-Nin, um die Menschen zu beschützen die sie liebte. Schnell musste sie feststellen, das es nicht einfach war, der Weg des Ninja's. Gaara nahm sie hart ran doch sie gab nicht auf, sie kämpfte sich durch. Manchmal konnte Gaara das Training von Haruka nicht übernehmen, deswegen trainierte Temari sie auch. Sie war sehr streng zu ihr. Dies störte sie nicht, denn sie wusste das es sehr wichtig war, das Training zu machen. Haruka lernte schnell wie sie ihr Chakra richtig einzusetzen hatte und auch wie man mit dem Kunai und den Shuriken umging. An manchen Tagen wollte sie nur noch aufgeben, doch dann dachte sie an den Tag zurück an den ihre Eltern starben. Dies gab ihr den Mut wieder weiter zu machen. Die Jahre vergingen und Haruka wuchs zu einer Frau heran die sehr stark war, was den Kazekage Gaara sehr freute. Eines Tages bat der Kazekage Haruka zu sich ins Büro. Er hatte etwas mit ihr zu besprechen. Sofort machte sich Haruka auf den Weg zu ihm. Sie wusste nicht warum sie zu ihm sollte, dadurch war sie leicht verwirrt. <Was wohl mein Sensei von mir will? Da bin ich doch mal gespannt.> dachte sie sich als sie ankam. Sie klopfte an die Tür von ihm und wartete. "Herein" ertönte die Stimme von Gaara und Haruka trat ein. "Sensei Gaara ihr habt nach mir rufen lassen" meinte Haruka und ging auf ihn zu. Gaara nickte nur und zeigte ihr das sie sich bitte setzen sollte. Dieser Bitte kam Haruka nach und sie setzte sich auf den Stuhl. Gaara legte die Papiere die er gerade bearbeitet hatte beiseite und widmete sich dann Haruka. "Also Haruka. Du bist jetzt schon sehr stark geworden und genau deswegen habe ich mich entschieden dich nach Konoha zu schicken. Dort wird deine Ausbildung weitergehen" sprach Gaara. Haruka schluckte schwer, denn sie wusste nicht was Gaara damit genau meinte. Warum sollte sie denn jetzt so plötzlich von Suna gehen??. "Verstehe das bitte nicht falsch nur in Konoha kannst du dich weiterbilden, dass du irgendwann zum Hokage werden kannst, wenn du es möchtest Haruka" sprach Gaara weiter und schaute sie an. Haruka nickte stumm sie verstand noch immer nicht ganz was Gaara meinte. Gaara schaute sie weiter an und wartete auf eine Antwort von ihr. Endlich

fand Haruka ihre Stimme wieder. "Also ihr meint damit Sensei das meine Ausbildung in Konoha weitergeht. Aber sobald ich sie beendet habe da kann ich doch wieder nach Suna kommen oder muss ich dann dort für immer bleiben"? fragte Haruka ihren Sensei. Gaara musste leicht grinsen und nickte ihr dann zu. "Na klar kannst du, dann wieder zurück kommen. Du musst nicht für immer in Konoha bleiben, Haruka. Du bist ein Ninja aus Suna und wirst es auch bleiben. Verstanden"? fragte Gaara nach. Haruka war erleichtert, dass sie wieder nach Hause kommen dürfte "Dann, mache dich bereit, in 2 Wochen wirst du aufbrechen nach Konoha, Haruka" meinte Gaara. "Hai Sensei das werde ich. Ich werde euch nicht enttäuschen" antwortete sie ihm und verlies das Büro von ihm. <Also nach Konoha geht der Weg von mir. Ich hoffe das ich mich dort schnell zu recht finde. Mama, Papa. Mein Weg ist noch nicht vorbei ich werde nach Konoha gehen und dort werde ich mein Bestes geben> dachte sie sich und schaute zum Himmel hoch. Sie lief weiter nach Hause, da sie die Sachen packen wollte. Plötzlich hörte sie eine Stimme hinter sich: "Hey Haruka, warte mal einen Moment". Haruka blieb stehen da sie die Stimme kannte. Es war ihre Freundin Yuiko die auf sie zu kam. "Yuiko mach es bitte kurz, ich habe eine Menge zu erledigen." antwortete Haruka ihr. Yuiko schaute sie an und man sah das sie nicht verstand was ihre Freundin Haruka meinte. "Wie meinst du den das bitte, Haruka"? fragte Yuiko nach. "Nun ja in zwei Wochen werde ich nach Konoha aufbrechen, Yuiko." meinte Haruka und lief weiter. Yuiko blieb noch immer stehen als sie sah, dass ihre Freundin weiter lief. Sie rannte ihr hinterher und sprach: "Wie meinst du das Haruka?. Willst du mich verarschen?" fragte Yuiko Haruka. "Nein das will ich nicht Yuiko. Das ist mein ernst. Sensei Gaara meint, dass es das beste für mich ist, wenn ich nach Konoha gehe" gab sie ihr als Antwort. "Magst du mir nicht beim packen helfen, Yuiko"? fragte sie ihre Freundin. Yuiko nickte ihr zu und so machten sie sich auf den Weg zu Haruka. Dort angekommen machte es sich Yuiko erstmal bequem. "Magst du etwas trinken? Tee oder was anderes"? fragte Haruka Yuiko nach. "Ja gerne. Ein Tee wäre mir Recht." meinte Yuiko. Haruka ging in die Küche und machte den Tee für beide. Nach einer Weile war das Wasser fertig und Haruka machte den Tee. Sie brachte ihn ihrer Freundin und setzte sich neben sie hin. Haruka versank in Gedanken. <Ich hoffe mal das es in Konoha schön ist. Wie dort wohl die Lehrer sind? Ich hoffe mal nett. Oh mein Gott! Ich mache mir jetzt schon zu viele Gedanken darüber. Das kann doch nicht wahr sein. Ich sollte mich überraschen lassen.> Sie nippte an ihrem Tee, während sie sich ihre Gedanken machte. Yuiko hatte in der Zeit schon ihren Tee aus getrunken. "Wollen wir dann schon mal anfangen zu packen sonst kannst du nicht in 2 Wochen starten" meinte Yuiko. Haruka erschreckte sich und nickte dann ihrer Freundin zu. Beide machten sich auf den Weg in das Schlafzimmer von Haruka um ihre Sachen zu packen. Yuiko holte einen großen Koffer aus dem Schrank von Haruka und legte ihn auf das Bett. "Nicht den Koffer ,Yuiko, der ist viel zu groß. Den kann ich kaum tragen. Wenn ich nach Konoha gehe, brauche ich einen kleineren Koffer, da ich schnell hin muss. Mit dem Koffer brauche ich länger" meinte Haruka und musste lachen. Yuiko war sichtlich verwundert über diese Aussage von ihrer Freundin, aber später lachte sie mit ihr. Haruka nahm den kleineren Koffer und fing an ihn zu packen. Es dauerte eine Weile bis sie den Koffer voll hatten, den Haruka konnte sich nicht entscheiden was sie mit nehmen sollte. "Endlich haben wir es geschafft Yuiko. Hat ja lange gedauert ich wusste gar nicht das ich so viele Sachen habe" meinte Haruka. Yuiko lachte und nickte ihr zu. Beide begaben sich in das Wohnzimmer zurück und ruhten sich aus. Sie waren leicht erschöpft vom packen. Sie ruhten sich aus und Beide glitten in den Schlaf.

Der nächste Tag:

Haruka wachte auf und wunderte sich das ihre Freundin Yuiko bei ihr war. Yuiko schlief noch und Haruka wollte sie nicht wecken. Ihr fiel ein, warum Yuiko bei ihr schlief. Sie hatten ja die Sachen für Konoha gepackt. In 13 Tagen würde sie ihre Heimat verlassen um nach Konoha zu gehen. So ganz gefiel ihr der Gedanke noch nicht. Sie musste alles zurück lassen. Ihre Freunde, Verwandte und ihren Sensei. Alle Personen die ihr in den Jahren ans Herz gewachsen sind musste sie jetzt zurück lassen. Ein leichter Seufzter kam über ihre Lippen. Sie lief in die Küche und setzte Wasser auf um sich einen Tee zu machen. Es dauerte nicht lange da war das Wasser auch schon fertig und sie goss es in ihre Tasse. Haruka setzte sich an den Küchentisch und trank ihren Tee langsam. Sie schaute aus dem Fenster raus die Sonne war schon aufgegangen. Training hatte sie nicht mehr da sie ja nach Konoha ging. <Am liebsten würde ich trainieren gehen. Als hier nur dumm rumzusitzen. Genau das werde ich jetzt auch machen!> dachte sich Haruka und ging in ihr Schlafzimmer und zog ihre Sachen an. Von alldem bekam Yuiko nichts mit. Sie war noch immer am schlafen. Haruka verlies ihre Wohnung und machte sich auf zum Trainingsplatz. Dort angekommen fing sie gleich an mit dem Kunai und den Schuriken zu tranieren. Nach einigen Stunden war sie fertig mit ihrem Training und lief wieder nach Hause. Yuiko war in der Zeit schon aufgewacht und suchte nach Haruka in der Wohnung, doch sie hatte sie nicht gefunden. Haruka machte noch schnell halt beim Supermarkt und holte ein wenig Essen für sich. Sie zahlte ihre Sachen und lief gemütlich nach Hause.<Ob Yuiko noch bei mir ist. Ich hoffe mal den, dann können wir zusammen kochen wie wir es schon oft gemacht haben.> dachte sich Haruka während sie nach Hause ging. Sie kam zu Hause an und schaute erst mal wo Yuiko war, doch sie könnte sie nicht finden. "Yuiko bist du da"? fragte sie. Sie bekam aber keine Antwort was sie sehr wunderte.<Yuiko ist nicht mehr da. Das ist aber komisch. Normalerweise ist sie immer da, auch wenn ich mal weg gehe, ist sie immer da.> dachte sie sich und suchte weiter in ihrer Wohnung. Sie konnte sie nicht finden und so gab sie es auch auf. Sie ging in die Küche um die Einkaufsachen in den Kühlschrank ein zu räumen. Nachdem sie dies auch erledigt hatte ging sie wieder in ihr Wohnzimmer und schaltete den Fernseher ein um zu wissen wie es so aussieht in der Welt. Sie schaltete immer wieder um, da sie kein richtiges Programm fand. Irgendwann fand sie ein Programm, dass ihr gefiel und so schaute sie es an. Sie bekam Hunger und so ging sie in die Küche und holte sich was raus, um dann wieder zum Fernseher zu gehen. Es war mittlerweile schon nach 22 Uhr, als sie ins Bett ging. Sie zog sich schnell ihre Schlafsachen an und ging, dann zu Bett. Es dauerte nicht lange bis sie einschlief und vor sich hin träumte.

Der nächste Tag:

Haruka erwachte um 10 Uhr, weil ein Sonnenstrahl auf ihre Nase viel. Sie lies über Nacht versehentlich den Fernseher laufen, doch das störte sie nicht. Sie stand auf und lief gleich in die Küche um sich einen Tee zu machen und was zu Frühstücken. Sie lies sich Zeit beim Essen, da sie ja kein Training hatte. Nach einer Stunde war sie fertig mit Essen und räumte die Sachen auf. Sie stellte sich an das Waschbecken und lies Wasser rein um das Geschirr gleich abzuspülen. Nachdem sie dies auch getan hatte setzte sie sich wieder vor den Fernseher und machte es sich auf dem Sofa bequem. Sie nahm die Fernbedienung in die Hand um das Programm zu wechseln. Doch sie fand kein Programm was ihr gefiel. Sie schaltete den Fernseher aus und überlegte was sie

machen könnte. Ihr fiel einfach nichts ein was sie machen könnte, deswegen ging sie in ihrer Wohnung auf und ab.<Was könnte ich den machen. Jetzt habe ich so viel Freizeit und kann damit nichts anfangen. Das ist echt scheiße, dass ich nicht weiß was ich machen soll> dachte sie sich und lief noch immer auf und ab. Plötzlich kam ihr die Idee. Sie könnte ja mal ihre Freundin Yuiko besuchen gehen. Sie ging in ihr Schlafzimmer und zog sich um. Schnell machte sie sich auf den Weg zu ihrer Freundin. Sie rannte so schnell sie konnte zu ihr und klopfte an ihre Tür. Sie bekam keine Antwort was sie sehr wunderte, denn normalerweise war ihre Freundin immer da. Doch jetzt schien es so als sei sie nicht da. Sie fragte sich wo Yuiko den nur stecken könnte. Es gab keinen besonderen Ort an dem sie stecken könnte. <Wo kann sie den nur sein. Ich kenne keinen Ort wo sie sein könnte. Aber vielleicht liegt sie ja auch noch im Bett und schläft.> machte sie sich so ihre Gedanken und ging wieder heim. Sie lief an einigen Geschäften vorbei und schaute ein wenig rein. Vielleicht findet sie ja noch was, was sie auf ihrer Reise brauchen könnte. Sie fand aber nichts und so machte sie sich auf dem Weg nach Hause. Dort angekommen machte sie sich einen Tee und setzte sich auf das Sofa. Dann kam ihr die Idee was sie machen könnte. Sie ging in das Schlafzimmer und holte sich einen Block und einen Bleistift und fing an zu zeichnen. Das war etwas was sie sehr gut konnte. Es war eine Leidenschaft von ihr und das beherrschte sie sehr gut. Es dauerte auch nicht lang da hatte sie ihren Sensei gezeichnet und war sehr zufrieden mit dem Bild.

So ging es die restlichen Tag bis der Tag kam an dem sie Suna verlassen musste. Sie nahm ihre Sachen und machte sich auf den Weg zum Stadttor. Dort warteten alle die sie kannte. Ihr Sensei, Temari, Yuiko, Kankuro und viele weitere. Sie alle wollten sich von ihr verabschieden. Ihr Sensei verabschiedet sich als erstes von ihr. "Dann, mache es mal gut Haruka. Bitte gib dir Mühe in Konoha, damit wir stolz auf dich sein können." meinte er und ging beiseite. Als nächstes kam Temari dran und schaute sie an. "Du wirst das schon schaffen Haruka. Da bin ich mir ziemlich sicher." sagte sie zu Haruka. Und nahm sie in die Arme, den der Abschied viel ihr nicht leicht. Haruka war ihr ans Herz gewachsen. Yuiko ging auf Haruka zu und fing an zu weinen, den ihr fiel der Abschied besonders schwer denn sie konnte nicht zu einem Ninja werden, da sie sich durch einen Unfall vor einem Jahr ihr linkes Bein so sehr verletzt hatte, dass sie nicht den Weg des Ninja's gehen konnte. Es war für sie ein Schock gewesen. Zu dieser Zeit war Haruka immer für sie da gewesen. Sie umarmte ihre Freundin nur und sagte kein Wort zu ihr. Ihr kullerten Tränen runter, die Haruka nicht sehen konnte. Aber sie wusste wie Yuiko sich fühlt. Auch bei ihr waren kleine Tränen zu sehen. Nach einer Weile löste sich Yuiko nur schweren Herzens von ihrer Freundin. Haruka wischte ihr die Tränen aus dem Gesicht und meinte: "Weine nicht Yuiko. Ich komme bald wieder ich bin ja nicht aus der Welt. Sobald ich feritg bin in Konoha kehre ich zurück nach Suna. Das verspreche ich dir". Yuiko lächelte und nickte ihrer Freundin zu da sie verstand was sie meinte. Kankuro verabschiedete sich nur mit der Hand. Er war kein Mann der großen Worte. Bevor Haruka sich auf den Weg machte ging sie nochmal zu Gaara und gab ihm ihre Zeichnung die sie gefertigt hatte. Gaara musste leicht grinsen, denn er wusste was es war das Haruka ihm gab. Er verbeugte sich kurz vor ihr und Haruka machte sich auf die Reise. Sie verlies das Suna-Dorf und durchquerte die vielen Wüsten die im reich des Windes vorhanden waren. Sie hatte sich eine Karte geben lassen, da sie ihr Dorf nie großartig verlassen hatte. Sie schaute auf die Karte und sah das sie durch den Windwald musste um nach Konoha zu kommen. Haruka war 3 Tage in der Wüste unterwegs, da da viele Sandstürme wüteten, als sie endlich am Tor des Windwaldes ankam. Sie trat durch das Tor und war sehr erstaunt den sie hatte so was

noch nie gesehen. Sie machte eine kleine Pause im Wald und aß und trank etwas bevor sie weiter ging. Den Windwald zu durchqueren war nicht schwer dafür brauchte sie einen Tag und kam am Konoha Hügel an. Von dort aus war es nicht mehr schwer nach Konoha zu kommen. Haruka wusste das sie noch 2 Tage hatte bevor sie in Konoha sein musste. Dennoch ging sie weiter, lieber war sie zu früh als zu spät. Sie schaute sich nicht weiter um den sie wollte gleich sich ein wenig in Konoha umsehen. 2 Stunden später stand sie schon vor dem Tor von Konoha. Sie spürte ein leichtes Grummeln im Bauch. Für sie war jetzt ein neuer Abschnitt mit dem sie klar kommen musste. Doch noch immer hatte sie sich damit nicht abgefunden, dass Konoha jetzt erstmal ihr neues Zuhause sein würde.

Wie es weiter geht mit Haruka und ihrem Leben in Konoha könnt ihr in den anderen Kapiteln lesen.

So viel wird schon mal verraten es passiert etwas in ihrem Leben womit sie nicht im Leben gedacht hatte.

Ich hoffe das es auch gefallen hat.

Kleine Anmerkung ich kenne mich nicht richtig in der Serie Naruto aus daher weiß ich nicht den genauen Weg von Sunagakure nach Konohagakure ich bitte um euer Verständnis.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Betaleser die diese FF durchlesen wird und die Fehler raus sucht und sie mir meldet damit ich sie verbessern kann.

Diese FF handelt über einen Traum den ich hatte und dies wird auch als einen RPG gemacht nur das in der FF einige Sachen geändert wird.

Vielen Dank fürs Lesen. Und ich hoffe das ihr auch die anderen Kapitel dieser FF lesen tut. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir einen Verbesserungsvorschlag macht. Ich werde, dann versuchen dies auch um zusetzen.

Eure Mokana